



GfR

Gesellschaft für Regionalforschung

German speaking section of the
European Regional Science Association

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Institut für Regionalforschung

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



Call for Papers

5th Summer Conference in Regional Science

Die Gesellschaft für Regionalforschung (GfR), die deutschsprachige Sektion der European Regional Science Association (ERSA), das Institut für Regionalforschung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) veranstalten gemeinsam die 5. Internationale Sommerkonferenz zur Regionalwissenschaft. Im Anschluss an die Konferenz findet die feierliche Verleihung des August-Lösch Preises statt. Die Teilnahme ist auch offen für Interessierte, die keinen Vortrag halten möchten.

Themen

Das Hauptthema ist "Modellierung räumlicher Strukturen und Prozesse". Die Konferenz bietet auch die Gelegenheit neue Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Regionalwissenschaft zu präsentieren und zu diskutieren. Daher sind auch Beiträge zu anderen Forschungsfeldern der Regionalwissenschaft erwünscht, beispielsweise zu:

- Innovationen, Agglomerationen und Cluster
- Vergleichende Analysen der Regionalpolitik auf europäischer und nationaler Ebene
- Beschäftigung, Unternehmen und regionale Institutionen
- Regionalpolitik und Migration
- Evaluation regionalpolitischer Strategien
- Wettbewerb zwischen Regionen
- Instrumente regionaler Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik
- Institutioneller Wandel und interregionale Beziehungen
- Globalisierung: Implikationen der Finanzkrise
- Umweltpolitik auf regionaler und städtischer Ebene

Hauptredner

- Jacques-François Thisse (Université catholique de Louvain)
- Andrés Rodríguez-Pose (London School of Economics)

Programmkomitee

- Franz-Josef Bade (Universität Dortmund)
- Uwe Blien (Universität Bamberg, IAB)
- Johannes Bröcker (CAU Kiel) (zugleich lokaler Organisator)
- Georg Hirte (TU Dresden)
- Gunther Maier (Wirtschaftsuniversität Wien)
- Philip McCann (Universität Groningen)
- Annkatrin Niebuhr (CAU Kiel, IAB)
- Peter Nijkamp (VU Amsterdam)
- Jens Südekum (Universität Duisburg-Essen)

Publikationsmöglichkeit

Die Teilnehmer der Summer Conference sind eingeladen, sich im Anschluss an die Konferenz mit Beiträgen zum „Jahrbuch für Regionalwissenschaft / Review of Regional Research“, der Zeitschrift der GfR, zu bewerben.

Datum:

28. – 30. Juni 2012

Ort:

Universität Kiel und
Deutsche Zentralbibliothek
für Wirtschafts-
wissenschaften (ZBW),
Kiel

Sprache:

Englisch und Deutsch

Termine

- Einreichung der Abstracts bis 15. April 2012
- Information über die Annahme der Vorschläge bis spätestens 2. Mai 2012
- Anmeldung zur Konferenz und Einreichung der Papiere bis spätestens 1. Juni 2012

Teilnahmegebühr und Reisekosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Sie ist auf der Konferenz zu entrichten. Sofern Vortragende keine andere finanzielle Unterstützung erhalten, können Zuschüsse zu den Reise- und Übernachtungskosten gewährt werden. Entsprechende Anfragen sollten beim Einreichen der Abstracts gestellt werden.

Kontakt

- E-Mail: sekretariat@gfr.ersa.org
- Homepage der GfR: <http://gfr.ersa.org>